

**Ein unvergesslicher Tag im
Rosengarten vom Landhaus in
Ettenbühl!**

Am Freitag 14. Juni 19 startete eine motivierte und aufgestellte Gruppe von 28 Vitalgym-Mitgliedern pünktlich um 7.15 Uhr den Vereinsausflug nach Baden-Württemberg, Deutschland. Der Besuch des Rosengartens im Landhaus Ettenbühl wartete auf die neugierigen Teilnehmer.

Die Fahrt mit dem Wickreisecar führte uns über Winterthur am Rhein entlang bis zum Grenzübergang in Rheinfelden. Der Rhein beeindruckte mit seinem hohen Wasserstand. Noch mehr beeindruckte uns aber Armin Brühwiler mit seinem Wissen über den Rhein und seinen lehrreichen und interessanten Erläuterungen. Während der ganzen Fahrt säumten Salatfelder, Pferdekoppeln und grüne Wiesen und Wälder den Strassenrand.

Während der Hinfahrt wurde gesungen. Paul Müller hatte wie versprochen die Singbüchlein mitgenommen. Jedoch fehlte Marianne Müller zum Anstimmen der Lieder, was zur Folge hatte, dass das Singen schon bald wieder verstummte.

Dank eines kleinen Kaffeehalts in Kaiserstuhl erreichten wir um 10.25 Uhr gestärkt unser Reiseziel und waren bereit für eine absolut inspirierende Führung durch den Rosengarten.

Passend zum Weltfrauentag durften wir die Entstehung des Rosengartens erfahren. Dieser wurde ursprünglich als Privatgarten von der Besitzerin Frau Gisela Seidel in den 70er Jahren angelegt. Und zwar war es am Anfang nur ein kleiner Hobbygarten. Jedoch wurde der Garten immer grösser. Dank ihrer unermüdlichen Überzeugungskraft, ihrem starken Willen und ihrer femininen List, konnte Frau Seidel auch Ihren Mann mit dem Gartenvirus anstecken. So verwandelte sich der einstige Bauernhof nach und nach in eine fünf Hektar große Parklandschaft in bester englischer Tradition.

Nebst den wunderschönen historischen Rosen, seltenen Gehölzen und Sträuchern befindet sich ein Teich mit mehreren grossen Koi Fischen im älteren Teil der Anlage. Der Teich wurde schön in die Landschaft integriert. Die Fische waren überaus neugierig und vor allem etwas hungrig. Es war nicht ratsam, den Finger in den Teich zu tauchen. Was Rita Götte bestätigen kann.

Die 90minütige, spannende und abwechslungsreiche Führung wurde von der Tochter von Frau Seidel durchgeführt. Der Rundgang ging wie im Fluge vorbei und war keine Minute langweilig. Danach durften sich unsere hungrigen Mägen über ein köstliches Mittagessen freuen. Frische Luft und Natur macht ja bekanntlich hungrig. Es war also eine Leichtigkeit, das 3 Gang Menu zu verspeisen. Umso mehr, da es mit frischen Zutaten sehr lecker zubereitet war.

Um 15 Uhr traten wir, angereichert mit tollen Eindrücken, einem vertieften Wissen über Rosenpflege und überaus zufrieden, unserer Rückreise an. Viele der Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr und kauften sich Rosenstöcke. Die Gepäckfächer des Cars wurden mit Strauchrosen, Rankrosen etc. gefüllt.

Wie geplant kamen wir um 17.45 Uhr im Hinterthurgau wieder an. Das Lächeln auf den Gesichtern aller zeigte, wie erfüllend der Ausflug war. Dies nicht zuletzt wegen der gelungenen Organisation durch Armin Brühwiler, die unglaublich spannende und interessante Führung und der sicheren und angenehmen Carfahrt durch Willi Kernen. DANKESCHÖN!

Durch die tollen und lieben Mitglieder, die mit viel Freude und Elan dabei waren, wird auch dieser Ausflug unvergesslich bleiben. Vitale Grüsse und bleibt gesund!

Herzlichst eure Andrea Flückiger